



# Vom Suchen und Finden der Heimat

Ein vaterloser Junge. Ein rätselhafter Stammbaum. Eine Frau, die das Geheimnis lösen will.

Die Autorin Gerda Stauner macht in ihrem zweiten Roman das Geburtsjahr ihres Urgroßvaters zum Ausgangspunkt der Geschichte. Wie schon in ihrem Erstling „Grasmond“ dienen die „Stoapfalz“ und die Stadt Regensburg als Kulisse für die Erzählung.

Anton Beerbauer wird an Mariä Lichtmess 1856 im „Sauforst“ als Sohn einer ledigen Mutter geboren. Die gerade entstandene Maxhütte, der Eisenbahnbau und die späte Industrialisierung des kargen Landstrichs verändern den ärmlichen und bäuerlichen

Alltag dort für immer. Nach dem Tod der Mutter stellt Anton die Weichen für sein Leben ebenfalls neu. Er begibt sich auf eine lange Suche nach dem unbekanntem Vater, nach seiner Bestimmung, seiner Heimat.

Über 150 Jahre später eröffnet sich auch für seine Urenkelin Annette durch die Auseinandersetzung mit der schicksalhaften Familiengeschichte die Chance, ihr Leben neu zu überdenken.

**Gerda Stauner: Sauforst**

**216 Seiten, Euro 14,90**

**SüdOst-Verlag**

**ISBN 978-3-86646-785-9**

